

Am 13. Mai sind wir mit dem Bus in unser 3-tägiges Abenteuer nach Monschau gestartet.

Nach der Ankunft sind wir sofort zur Glashütte gegangen und haben einem Glasbläser bei der Arbeit zugeschaut. Mittags gab es leckere Spaghetti. Gut gestärkt haben wir unsere Zimmer bezogen. Betten machen kann sooooo anstrengend sein.

Am Nachmittag hat Christiane, die uns 2 Tage lang begleitet hat, mit uns ein „Chaosspiel“ rund um die Burg gemacht.

Am Abend sind wir erst über den äußeren Wehrgang der Burg spaziert, bevor wir eine richtige Mutprobe gemacht haben. Wir konnten allein, zu zweit oder als Gruppe durch eine schwere Holztüre gehen. Niemand wusste, was sich dahinter verbirgt. Am Ende eines dunklen Tunnels, im Eselsturm, haben wir noch eine Geschichte über den Grafen von „Montjoie“ gehört. ALLE waren richtig mutig.

Vor dem Zubettgehen haben wir in unserem Erlebnisheft noch das Wichtigste des Tages notiert oder gezeichnet.

Dienstags standen vormittags verschiedene Ritterprüfungen auf dem Programm. Hier wurden Teamgeist und Geschicklichkeit verlangt.

Am Nachmittag haben wir eine Schatzsuche „der etwas anderen Art“ gemacht. Wir mussten Rätsel lösen, Armbrust schießen, Hufeisen werfen, einen schlecht gelaunten Knecht verzaubern, ...

Nachdem wir den Schatz gefunden haben, durften die Kinder, die wollten, sich zum Ritter oder zur Burgfrau „schlagen“ lassen.

Am Abend haben wir ein „Mensch - ärger - dich - nicht - Turnier“ veranstaltet, bei dem es sogar ein paar Preise zu gewinnen gab. Zum Schluss haben wir unser Erlebnisheft vervollständigt.

Am letzten Tag meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit uns.

Trotzdem haben wir uns zu einer Wächterführung aufgemacht und haben viele interessante Dinge über die Stadt Monschau erfahren.

Dann sind wir zum Erlebnismuseum spaziert. Hier haben wir sehr viel über heimische, aber auch andere Tiere erfahren. Ganz toll war, dass wir die Tiere nicht nur sehen, sondern auch anfassen durften.

Ziemlich erschöpft sind wir dann den steilen Berg zur Burg rauf gegangen, wo die Eltern uns gegen 15.30 Uhr abgeholt haben.



